

RUND UM LUDGERI

Aktionen des Mehrgenerationenhauses: EDV für Senioren Anfänger (9 Uhr), EDV für Senioren Fortgeschrittene (10.30 Uhr), Sturzprävention für Senioren, Haus Nordlicht (9.30 Uhr), Babybrunch, Heimathafen Hage (10 Uhr), MGH-Parkinsongruppe (14 Uhr).

Das Kleiderlädchen des Kinderschutzbundes Norden, Am Alten Siel 1, ist heute von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Die Hospizgruppe Norden, Mennonitenlohne 5, lädt heute von 10 bis 12 Uhr zur Sprechstunde ein. Info: ☎ (04931) 9720888.

Im Ostfriesischen Teemuuseum, Am Markt 36, findet heute um 11 Uhr die „Mit-MachWerkstatt - Malen mit Tee“ für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren statt.

Die Norder Suppenküche im Foyer der Freien evangelischen Gemeinde, Im Spiet 21, ist heute von 12.30 bis 14 Uhr geöffnet. Es wird eine kostenlose warme Mahlzeit angeboten.

Die Selbsthilfegruppe Parkinson unter der Leitung von Rolf Dräger trifft sich heute um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Uffenstraße 1. Vorabinfo: ☎ 9320544.

Die Dokumentationsstätte zur Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen, Gnadenkirche Tidofeld, Donaustraße 12, ist jeweils Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

„Die Brücke“ (Weldaten und Gemeindebücherei) in der Ludgerikirche hat heute von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Stadtbibliothek im Vosenhuus ist heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Chorproben des Norddeicher Shantychors finden heute ab 19.30 Uhr im Übungsraum in der Alten Schule in Norddeich statt. Infos unter www.norddeicher-shantychor.de.

Die Mitglieder des Rassekaninchenzuchtvereins Norden und Umgebung I 52 treffen sich um 20 Uhr im Haus der Vereine zur Monatsversammlung.

KURZ NOTIERT

Bücherfrühstück in der Stadtbibliothek

Norden - Am Mittwoch, 17. Januar, um 10 Uhr findet in der Norder Stadtbibliothek das nächste Bücherfrühstück statt. Bei einem gemütlichen Frühstück werden den Bürgerinnen und Bürgern der „Generation 50+“ wieder empfehlenswerte neue Bücher vorgestellt, außerdem wird aus einigen Büchern vorgelesen. Die Veranstaltung wird wie immer durchgeführt von Ursula Keunecke und Vera Wienkämper. Die Anmeldung ist ab sofort unter der Telefonnummer 04931/923353 möglich.

POLIZEIBERICHT

Böller im Briefkasten

Norden - In Norden haben Unbekannte zwischen Mittwoch, 12 Uhr, und Donnerstag, 12 Uhr, den Briefkasten einer Schule, Wurzeldeicher Straße, beschädigt. Die Täter legten Feuerwerkskörper in den Briefkasten, sodass auch die Türklingel am Eingang beschädigt wurde. Hinweise nimmt die Polizei entgegen unter Telefon 04931/9210.

KONTAKT

Magret Martens 925-246
Heidi Janssen 925-248

„Burglind“ beschert Wehr arbeitsreichen Nachmittag

HILFELEISTUNG Umgestürzte Bäume, ein abgelöstes Dach und ein Plakat beschäftigen die Einsatzkräfte

NORDEN - Sturm tief „Burglind“ bescherte der Freiwilligen Feuerwehr Norden am Mittwoch einige Einsätze. Der Deutsche Wetterdienst gab am Vormittag eine Unwetterwarnung vor orkanartigen Böen heraus, die bis in die Nacht gültig war. Der erste Alarm für die Norder Wehr wurde um 15.22 Uhr ausgelöst. Vorsorglich wurden der Funkraum im Hilfeleistungszentrum besetzt, um mögliche Folgeeinsätze abarbeiten zu können.

Bei dem ersten Einsatz in der Strandstraße im Ortsteil Norddeich hatte sich das komplette Dach einer Garagenanlage gelöst und war auf die Straße geweht. Das Dach wurde

zunächst auf das Grundstück der Jugendherberge gezogen, um die Straße wieder befahrbar zu machen.

Im Anschluss an diesen Einsatz wurden die Kräfte in den Seegatweg gerufen, ebenfalls im Ortsteil Norddeich. Dort waren in der Zuwegung zur Seehundstation mehrere kleine Bäume durch Sturmwindwirkung umgekippt. Auch dieser Einsatz konnte schnell abgearbeitet werden, heißt es in der Mitteilung der Feuerwehr.

Parallel dazu wurde die Drehleiter an einem Gewerbeobjekt in der Straße Glückauf eingesetzt. Dort hatten sich Lichtplatten im Dach gelöst und es drohte ein Wasserschaden

durch Regen. Die Helfer dichteten das Dach provisorisch ab.

Die Einsatzkräfte aus Norddeich wurden dann in den Ortsteil Süderneuland I geschickt. In der Stellmacherstraße sollten einige Bäume umgestürzt sein. Vor Ort konnte in einem kleinen Wäldchen in der Zufahrt zum Gewerbe- und Dienstleistungspark Leegemoor ein Baum lokalisiert werden, der durch Sturmwindwirkung in Schiefelage geraten war. Von diesem aber keine unmittelbare Gefahr ausging, wurden die Technischen Dienste der Stadt Norden informiert.

Gegen 19 Uhr rückte die Feuerwehr dann noch mal zu einem Hotelbetrieb in der Nor-



Im Neuen Weg drohte ein Werbeplakat samt Mauerwerk abzustürzen.

der Innenstadt aus. Dort drohte eine an der Front des Gebäudes

angebrachte Werbeanlage samt Mauerwerk abzustürzen.

Land gibt Geld für Grundbildung

SOZIALES KVHS erhält 250 000 Euro für neue Projekte mit Geflüchteten

Praktisches Lernen steht im Vordergrund. Kurse sollen so schnell wie möglich beginnen. Teilnahme kostenfrei.

NORDEN/ISH - Sprache allein reicht für geflüchtete Menschen nicht, um in einer neuen Heimat anzukommen. Sie ist zwar der unerlässliche Schlüssel, aber um wirklich integriert zu sein, ist weitere praxisnahe Hilfe nötig. Das hat man an der Kreisvolkshochschule (KVHS) in Norden schon im letzten Jahr erkannt. Deshalb haben die Verantwortlichen für 2017 neue Projekte im Angebot - und mit ihren Ideen und Konzepten auch das Land Niedersachsen überzeugt. Das stellt für die neu eingerichteten Kurse insgesamt 250.000 Euro zur Verfügung.

So schnell wie möglich sollen Kurse für geflüchtete Frauen, für Geflüchtete unter 25 sowie allgemein für Flüchtlinge eingerichtet werden, in denen neben der eigentlichen Sprache auch Grundlagen der Mathematik, der Ökonomie, zur Gesundheit, zum Umgang mit dem PC, zum Lernen allgemein vermittelt werden, und das, betont Irina Eifert mit ihrem Team von der KVHS, „möglichst praxisnah“.

Was das konkret heißt? Zum Beispiel gemeinsam zum Markt gehen, lernen, wie man an einem Stand einkauft, gemeinsam kochen, bei Exkursionen wie zur Mülldeponie vor Ort lernen, wie Müll getrennt wird, begreifen, was es bedeutet, wenn man einen Vertrag mit einer Firma abschließt, welche Konsequenzen das hat. Fächerübergreifendes Lernen ist angesagt und das vor allem auch außerhalb eines Klassenraumes. Denn dort, erklärt Eifert, seien viele ohnehin schon im Rahmen von Sprachkursen.

Sechs Kurse dieser Art für jeweils maximal 20 Teilnehmer/Teilnehmerinnen mit einem Wochenstundenumfang von 16 Unterrichtsstunden sollen angeboten werden. Die ersten seien sogar schon voll, hieß es



Wollen Flüchtlingen sofort den Einstieg in die neuen VHS-Kurse ermöglichen (v. l.): Irina Eifert, Kevin de Vries, Friedhelm Endelmann, Priscilla Gorka und Zuzanna Knieper. FOTO: HARTMANN

jetzt im Rahmen einer Pressekonferenz.

Man habe festgestellt, dass es nicht ausreicht, allein Sprache zu vermitteln, erläuterte Friedhelm Endelmann, Leiter der Norder KVHS. Wichtig sei es vielmehr, Sprache und Arbeit zu verbinden, den Menschen zusätzliches Wissen für die Arbeit und ihren Alltag mitzugeben. Vier Kurse werden in Norden angeboten, einer ist für den Raum Dornum, einer für den Bereich Hinte, Krummhörn vorgesehen. Alle Kurse sollen, das betonen die Teilnehmer der Pressekonferenz, möglichst sofort, zumindest aber zeitnah starten.

Nach Angaben von KVHS-Mitarbeiter Kevin de Vries sind derzeit 40 erwachsene Flüchtlinge in Utlandsdörfern untergebracht. Kurz vor Weihnachten sei eine Familie frisch zugezogen. Der ursprüngliche Plan, die Zugezogenen sieben bis acht Monate hier allein mit Sprachunterricht zu versorgen, sei nicht ausreichend. „Wir brauchen Grundbildungsmaßnahmen.“ Das sagte de Vries auch vor

dem Hintergrund, dass etliche ohne jegliche Schulerfahrung hierhergekommen sind. Die Voraussetzungen seien sehr unterschiedlich, erklärte er. Der erste neue Kurs läuft schon seit Beginn des Jahres, daran nehmen auch einige der insgesamt 23 Bewohner aus der Zinngießerstraße in Norden teil.

Die Verantwortlichen der VHS planen aber schon weiter. Sie wollen, sobald die Teilnehmer die entsprechenden Kompetenzen mitbringen, ihnen Praktika vermitteln und sie dabei weiter intensiv begleiten. „Wir wollen neue Lernkonzepte ausprobieren“, erklärte Eifert, dass man versucht, mit dem hauseigenen Dozententeam den neuen Mitbürgern auf jede erdenkliche Weise bei den Schritten in der neuen Heimat zur Seite zu stehen.

Zu diesem Aspekt gehören auch zwei weitere neue Kurse, die am Ende eines Hauptschulabschlusses vorsehen. Ab dem 15. Januar können geflüchtete junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 27 Jahren 25 Unterrichtsstunden pro Woche in Anspruch nehmen. Jeweils

morgens in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erwerben sie das nötige Wissen in verschiedenen Fächern, neben Sprachunterricht wird also auch Mathe, Englisch, Wirtschaft, Biologie, Hauswirtschaft und anderes gelehrt. Da das Land Niedersachsen die Kosten trägt, müssen die Teilnehmer selbst nichts bezahlen, sollten sich aber bei Bedarf so schnell wie möglich an die Norder Volkshochschule wenden (Kontakt siehe Kasten).

KONTAKTE

Wer sich für die Kurse interessiert oder Leute kennt, für die sie infrage kommen, kann sich direkt an die Norder VHS wenden. Ansprechpartnerinnen sind Zuzanna Knieper und Priscilla Gorka, Telefon: 04931/938524, E-Mail: z.knieper@kvhs-norden.de bzw. p.gorka@kvhs-norden.de

Hausmesse im Lentzhof

NORDEN - Wer in diesem Jahr eine Feier plant, sollte nicht nur den Termin rechtzeitig vormerken lassen, sondern sich vor allem genau überlegen, was wie wo in welchem Ambiente Gutes auf den Tisch kommen soll. Aus diesem Anlass richtet Küchenmeister Stefan Lelle alljährlich eine Messe im Norder Lentzhof aus, wo man sich informieren und beraten lassen kann.

Der Titel „Hochzeitsmesse“ irritiert - jeder, der eine Feier

plant, ob kleines Familienfest oder großes Ereignis wie Konfirmation oder eben doch sogar eine Hochzeit, ist an diesem Sonntag in der Zeit von 11 bis 17 Uhr zu einem Glas Sekt und Glühwein und frisch zubereiteten Häppchen in die Westersstraße nach Norden eingeladen, wo sich Lelle mit seinem Team und kooperierenden Firmen vorstellt. Wer Besuch, kommt in den Genuss eines Rabatts.



Besucher der Messe können sich ein Bild vom Ambiente im Lentzhof machen.

Tierhaltung und Fleischkonsum

NORDEN - 80 Prozent der Bevölkerung ist laut Umfragen gegen die Massentierhaltung und trotzdem ist ein Großteil der Wurst an der Fleischtheke aus Betrieben, die pro ausgewachsenem Schwein 0,75 Quadratmeter Platz berechnen. Am Montag, 8. Januar, erläutert Cora Immer in ihrem Vortrag um 19.30 Uhr in der Alten Post, warum die Schere zwischen Moral und der Realität in der Tierproduktion auseinanderklafft und wie sie sich (teilweise) wieder schließen lassen könnte. Sie beleuchtet die Folgen der Massentierhaltung und wie die Konsumentwidersprüche zu lösen sind.

Weiterbildung abgeschlossen

NORDEN - 14 ehrenamtliche Hospizbegleiter und -begleiterte haben Mitte Dezember 2017 eine Vorbereitungsschulung zur Familienbegleitung in der Ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit, der Stiftung Hospizdienst Oldenburg, abgeschlossen. Während der intensiven Schulung wurden die Teilnehmer auf spezielle Fragen der Familienbegleitung, der Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer, vorbereitet. Die Teilnehmer kamen aus den Ambulanten Hospizdiensten Aurich, Ammerland, Ganderkesee, Leer, Varel, Norden und Oldenburg. Für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Hospizgruppe Norden und Umgebung haben Ingrid Appelhoff, Simone Achilles, Sonja Einnolf, Agnes Strumm und Inka Stöhr die Vorbereitungsschulung absolviert. Viele der Hospizbegleiterinnen und -begleiter sind bereits in eine Familienbegleitung eingebunden und unterstützen zu Hause, im vertrauten Umfeld oder im Krankenhaus Familien mit lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen.

Neue Ausstellung im Rathaus

NORDEN - „Kunterbunt Pinselwerk“ ist die neue Ausstellung überschrieben, die ab dem 9. Januar im Norder Rathaus zu sehen ist. Magret Bondzio aus Hage und Gerd Genko aus Leedorf zeigen dort bis zum 28. Februar ihre Arbeiten. Zu sehen sind Bilder in unterschiedlichen Stilrichtungen und Maltechniken. Beide Hobbykünstler probieren sich in ihren Werken aus. Die Ausstellungseröffnung ist am 9. Januar um 17.30 Uhr in der Rathaus-Galerie. Bürgermeister Heiko Schmelzle wird die Veranstaltung eröffnen.